

Medieneinladung, 18. Oktober 2019

World Trade Forum 2019: «Multilateralism at Risk»

Am 25. und 26. Oktober 2019 findet an der Universität Bern das World Trade Forum (WTF) 2019 statt. Das Thema des diesjährigen Forums ist "Multilateralism at Risk – Bedrohung des Multilateralismus". Ziel der Konferenz ist es, führende Handelsexpertinnen und -experten aus der Praxis, Wissenschaft, Verwaltung, Nichtregierungsorganisationen, internationalen Organisationen und der Privatwirtschaft zusammen zu führen.

Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf den Faktoren, die das multilaterale System beeinflussen und gefährden. In hochkarätigen Gesprächsrunden werden Themen wie die Krise und Zukunft des internationalen Streitschlichtungssystems der WTO und die Auswirkungen von Chinas ökonomischem Modell auf den Welthandel diskutiert. Eine andere Thematik sind die Bedürfnisse von Entwicklungsländern. Es gibt auch Diskussionsrunden zu Klima-, Handels- und Investitionspolitik und wie die verschiedenen Bereiche verbindend die Bekämpfung des Klimawandels unterstützen könnten. Eine Paneldiskussion nimmt sich anlässlich des hundertjährigen Jubiläums der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), dem Thema der internationalen Arbeitsgouvernanz an. Es wird diskutiert, wie die vierte industrielle Revolution durch Automatisierung und Digitalisierung den Handel und Arbeitsplätze beeinflussen wird. Nebst den Diskussionsrunden gibt es auch weitere Vorträge zu aktuellen und relevanten Themen.

Gerne laden wir Sie zur Veranstaltung ein:

Datum: Freitag, 25. Oktober, 9.00 – 18.30 Uhr und Samstag, 26. Oktober 2019, 9.00 – 16.50

Ort: Uni S, Schanzeneckstrasse 1, 3012 Bern

Eintritt: Für Medienschaffende frei, gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen

Referentinnen und Referenten:

- Karen Alter, Professor of Political Science and Law, Northwestern University
- Christian Bluth, Project Manager, Programm Mega Trends, Bertelsmann Stiftung
- Kathleen Claussen, Associate Professor of Law, University of Miami School of Law (formerly Associate General Counsel at the Office of the U.S. Trade Representative in the Executive Office of the President)
- Thomas Cottier, Professor Emeritus, Senior Research Fellow, World Trade Institute, Universität Bern
- Sean Doherty, Director, International Trade & Investment, World Economic Forum
- Roberto Echandi, Lead Private Sector Specialist, Macroeconomics, Trade and Investment, World Bank Group

- Jean-Jacques Elmiger, Botschafter, Vorsitzender der Jubiläumskonferenz der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), Sonderbeauftragter der Direktion für Arbeit im Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)
- James Flett, Legal Advisor and Deputy to the Director of the WTO Team, European Commission
- Bernhard Fuhrer, Geschäftsführer, Swiss Network for International Studies
- Arancha Gonzalez, Executive Director, International Trade Centre
- Kurt Haerri, Senior Vice President, Head Global Marketing & Sales, Schindler
- Bernard Hoekman, Professor and Director, Global Economics at the Robert Schuman Centre for Advanced Studies, European University Institute, Florence
- Renate Hornung-Draus, Geschäftsführerin, Europa und Internationale Sozialpolitik, Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände
- Sangheon Lee, Director Employment Department, International Labour Organization
- Simon Lester, Associate Director, Herbert A. Stiefel Center for Trade Policy Studies, Cato Institute
- Nicolas J.S. Lockhart, Partner, Global Arbitration, Trade and Advocacy, Sidley Austin LLP
- Monika Rühl, Vorsitzende der Geschäftsleitung, economiesuisse

Weitere Informationen finden Sie unter www.wti.org/outreach/events/world-trade-forum

Medienschaffende sind gebeten, sich bis am Mittwoch, 23. Oktober 2019 anzumelden:

Tel. +41 31 631 3861 // corinne.karlaganis@wti.org

Interviewanfragen können an dieselbe Adresse gerichtet werden.

World Trade Institute (WTI)

Das WTI ist als interdisziplinäres Zentrum der Universität Bern eines der weltweit führenden akademischen Institute, die sich mit der Regulierung von internationalem Handel und Investitionen, sowie ökonomischer Globalisierung und Nachhaltigkeit befassen. Es verbindet rechtliche, ökonomische und politikwissenschaftliche Aspekte der internationalen Handelsregulierung in Forschung, Lehre, Beratung und technischer Kooperation.

Mehr Informationen zum WTI: www.wti.org

World Trade Forum (WTF)

Das World Trade Forum wird jährlich vom World Trade Institute (WTI) der Universität Bern gemeinsam mit dem European University Institute (EUI), Florence und dem Swiss Network for International Studies (SNIS) organisiert. An der Konferenz werden jeweils Themen in Bezug zu Welthandel und der internationalen Handelsregulierung diskutiert.

Kontakt:

Corinne Karlaganis

Head of Communications, World Trade Institute, Universität Bern

Telefon: +41 31 631 3861

E-Mail: corinne.karlaganis@wti.org

Mit freundlichen Grüssen

Media Relations

Universität Bern